

Fortbildung 2022

ASB/BSB

Atemschutz und Schadstoff

ARBA „Atemschutz und Schadstoffe“

Vorsitzender OBR Ing. Michael Bruckmüller



STUNDENPLAN

Zeit	Thema	Ausbilder	Lehrsaal
15:45 – 16:00	Aufnahme	HBI Ing. Dominik Kerschbaumer	Empfang
16:00 – 16:10	Eröffnung	OBI Ing. Michael Bruckmüller	Festsaal
16:10 – 16:40	Hygiene im Feuerwehreinsatz, ZAW	ABI Mario Glocker	Festsaal
16:50 – 18:50	Themen im Stationsbetrieb: - Firmenvorstellungen - DEKO Maßnahmen	Dräger, MSA, Interspiro, etc. Sofka	Festsaal Übungsgelände
19:00 – 19:30	Aktuelle Stunde Atemschutz Abschluss	HBI Ing. Dominik Kerschbaumer ABI Mario Glocker	Festsaal
19:00 – 19:30	Aktuelle Stunde Schadstoff Abschluss	OBR Ing. Michael Bruckmüller	Lehrsaal 300



ARBEITSAUSSCHUSS „ATEMSCHUTZ UND SCHADSTOFFE“

- Zusammensetzung seit der Wahl 2021
 - OBR Ing. Michael Bruckmüller (Vorsitzender)
 - ABI Andreas Dattinger
 - FT Ing. Manfred Haslinger
 - BSB Peter Lenauer
 - HBI Ing. Mario Lukas
 - BSB Andreas Meller
 - HBI Josef Schrabauer
 - BI Martin Softka
 - OBR Franz Spendlhofer
 - ABI Mario Glocker
 - HBI Ing. Dominik Kerschbaumer (Betreuer NÖ LFK)



ARBEITSAUSSCHUSS „ATEMSCHUTZ UND SCHADSTOFFE“



OBR Ing. Michael Bruckmüller
(Vorsitzender)

FUERWEHR:	Breitenfurt
FUNKTIONEN:	Feuerwehrkommandant Vorsitzender ARBA „Atemschutz und Schadstoffe“ Mitglied S.G. 3.3 ÖBFV
BERUF:	BF Wien, Offizier





ABI Andreas Dattinger

FUERWEHR:	Amstetten
FUNKTIONEN:	Feuerwehrkommandant BSB Schadstoffe Mitglied Schadstoffberatungsdienst Mitglied ÖBFV S.G. 4.6
BERUF:	Pensionist



FT Ing. Manfred Haslinger

FUERWEHR:	Mödling
FUNKTIONEN:	BSB Schadstoffe Mitglied S.G. 4.6 ÖBFV
BERUF:	Pharmachemiker



BSB Peter Lenauer

FUERWEHR:	Wiener Neustadt
FUNKTIONEN:	Zugskommandant BSB Schadstoffe Mitglied Projektgruppe AS/SST
BERUF:	BF Wien





HBI Mario Lukas

FUERWEHR:	Neunkirchen
FUNKTIONEN:	Feuerwehrkommandant BSB Schadstoffe
BERUF:	Bautechniker





BSB Andreas Meller

FUERWEHR:	Dobersberg
FUNKTIONEN:	Gruppenkommandant BSB Atemschutz
BERUF:	Anlagen und Maschinenbediener





HBI Josef Schrabauer

FUERWEHR:	BTF Metadynea Austria
FUNKTIONEN:	Feuerwehrkommandant ASB Schadstoffe Mitglied Projektgruppe AS/SST
BERUF:	BTF





BI Martin Sofka

FUERWEHR:	Raggendorf
FUNKTIONEN:	SB Schadstoff BSB Ausbildung Mitglied Projektgruppe AS/SST
BERUF:	Ausbilder im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum



OBR Franz Spendlhofer

FUERWEHR: Gaming

FUNKTIONEN: Bezirksfeuerwehrkommandant
KDT Sonderdienst Waldbrand
Mitglied S.G. 5.3 ÖBFV

BERUF: Techniker



ABI Mario Glocker

FUERWEHR:	Stockerau
FUNKTIONEN:	Vorsitzender AG Heißausbildung Mitglied Projektgruppe AS/SST Mitglied S.G. 3.3 ÖBFV Mitglied S.G. 3.6 ÖBFV
BERUF:	Leiter der ZAW des NÖ LFV NÖ Landesfeuerwehrkommando



HBI Ing. Dominik Kerschbaumer

FUERWEHR: Steinbach

FUNKTIONEN:
Feuerwehrkommandant
Betreuer „Vergabeausschuss“
Betreuer „Technischer Ausschuss“
Betreuer ARBA „Atemschutz und Schadstoffe“
Betreuer ARBA „Fzg- u. Gd.“
Mitglied ÖBFV S.G. 3.8
Mitglied ÖBFV S.G. 3.6

BERUF:
Sachbearbeiter Feuerwehrtechnik
NÖ Landesfeuerwehrkommando



Hygiene im Feuerwehreinsatz & ZAW





Einsatzhygiene

Die Einsatzhygiene umfasst allgemeine **Schutzmaßnahmen**, die bei jedem Einsatz, selbstständig von jedem **Feuerwehrmitglied**, zur Verhinderung und Beseitigung von Kontaminationen durchzuführen sind!

Diese unterteilen sich in:

- Maßnahmen vor und während der Anfahrt,
- Maßnahmen an der Einsatzstelle,
- und Maßnahmen nach dem Einsatz





Maßnahmen der Einsatzhygiene

Vor und während der Anfahrt	<ul style="list-style-type: none">• Tabakmittel, Nahrungsmittel und persönliche Gegenstände nicht zum Einsatz mitnehmen; private Kleidungsstücke, soweit möglich ablegen!
An der Einsatzstelle	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzkräfte mit Wunden oder Hautkrankheiten sollen keine Tätigkeiten mit Kontaminationsgefahr durchführen!• Schutzausrüstung korrekt tragen!• Direkten Kontakt mit Schadstoffen aller Art vermeiden!• Beim Ablegen der Schutzausrüstung, Kontamination der Bekleidung und vor allem der Haut unbedingt vermeiden!





Maßnahmen der Einsatzhygiene

An der Einsatzstelle

- Verschmutzte Bekleidung und Ausrüstung bereits am Einsatzort dicht verpacken!
- Verunreinigungen der Fahrzeuginnenräume verhindern!
- Gesicht, Hände und möglicherweise kontaminierte Körperstellen noch an der Einsatzstelle reinigen!
- Nach Kontakt mit biologischen Stoffen Desinfektion durchführen!
- Auch bei Aufräumarbeiten bzw. Nachlöscharbeiten besteht noch ein Kontaminations- bzw. Inkorporationsrisiko!

Verschleppung von Schadstoffen vermeiden!





Verschleppung von Schadstoffen vermeiden!





Maßnahmen der Einsatzhygiene

Nach dem Einsatz

- Verschmutzte Bekleidung - nötigenfalls auch Unterwäsche - ablegen und reinigen!
- Bei späterem Verdacht auf gesundheitsgefährliche Kontamination (Gefahrgut, Gase, Brandrückstände, Blut, ...):
 - *Verschmutzte Bekleidung nicht im Privatbereich reinigen (im Zweifelsfall entsorgen)*
 - *Gründliche Körperreinigung (Duschen, Hautpflege)*
 - *Im Zweifelsfall – Arzt aufsuchen*



Hygiene im Feuerwehreinsatz



Sauber heißt Gesund.



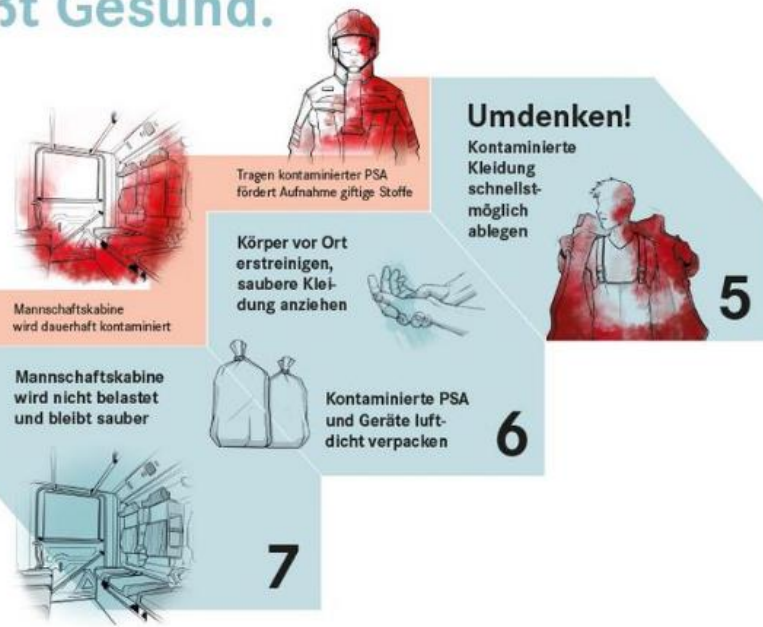
Hygiene im Feuerwehreinsatz



Hygiene im Feuerwehreinsatz



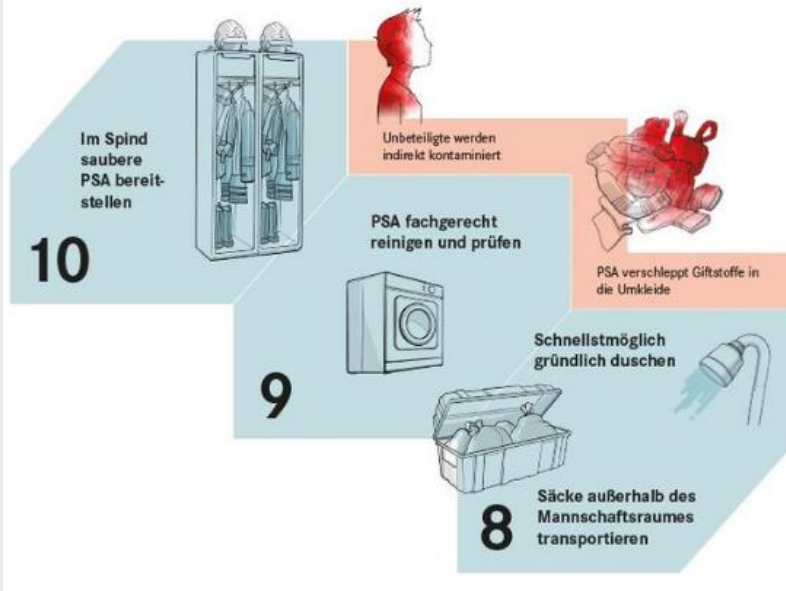
Sauber heißt Gesund.



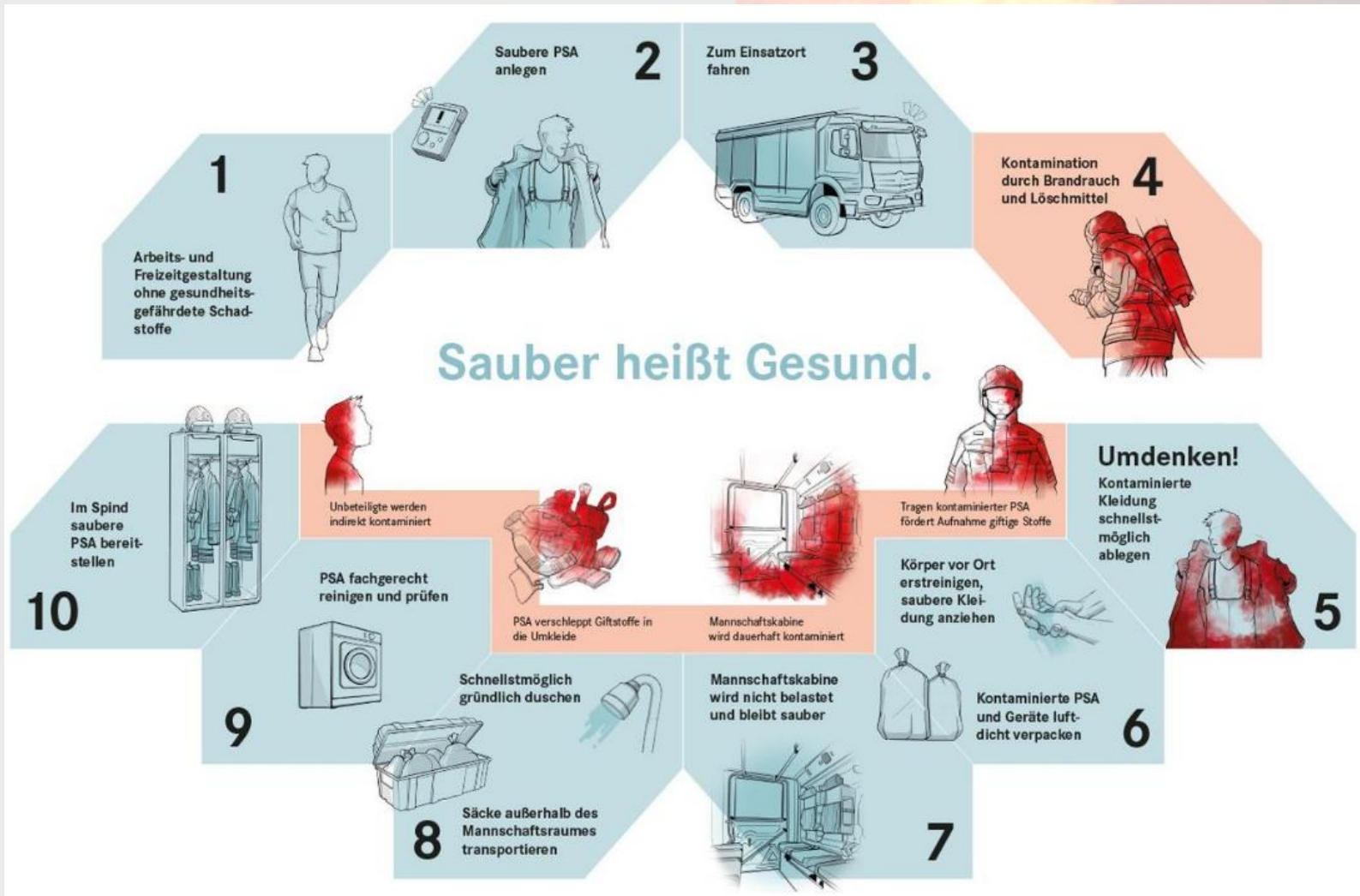
Hygiene im Feuerwehreinsatz



Sauber heißt Gesund.



Hygiene im Feuerwehreinsatz



Hygiene im Feuerwehreinsatz



Hygiene im Feuerwehreinsatz

- DGUV Hygiene und Kontaminationsvermeidung

<https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-informationen/3730/hygiene-und-kontaminationsvermeidung-bei-der-feuerwehr>

- Ecomed Einsatzhygiene

<https://www.ecomed-storck.de/Feuerwehr-Brandschutz/Feuerwehr/Einsatzhygiene-Softcover.html?shp=2>

- Video

<https://youtu.be/6XeQHOPuuiw>

<https://youtu.be/vOfqjlCEIes>

<https://www.youtube.com/watch?v=-0gXy1WmZjY>



- **Grobreinigung / Dekontamination**

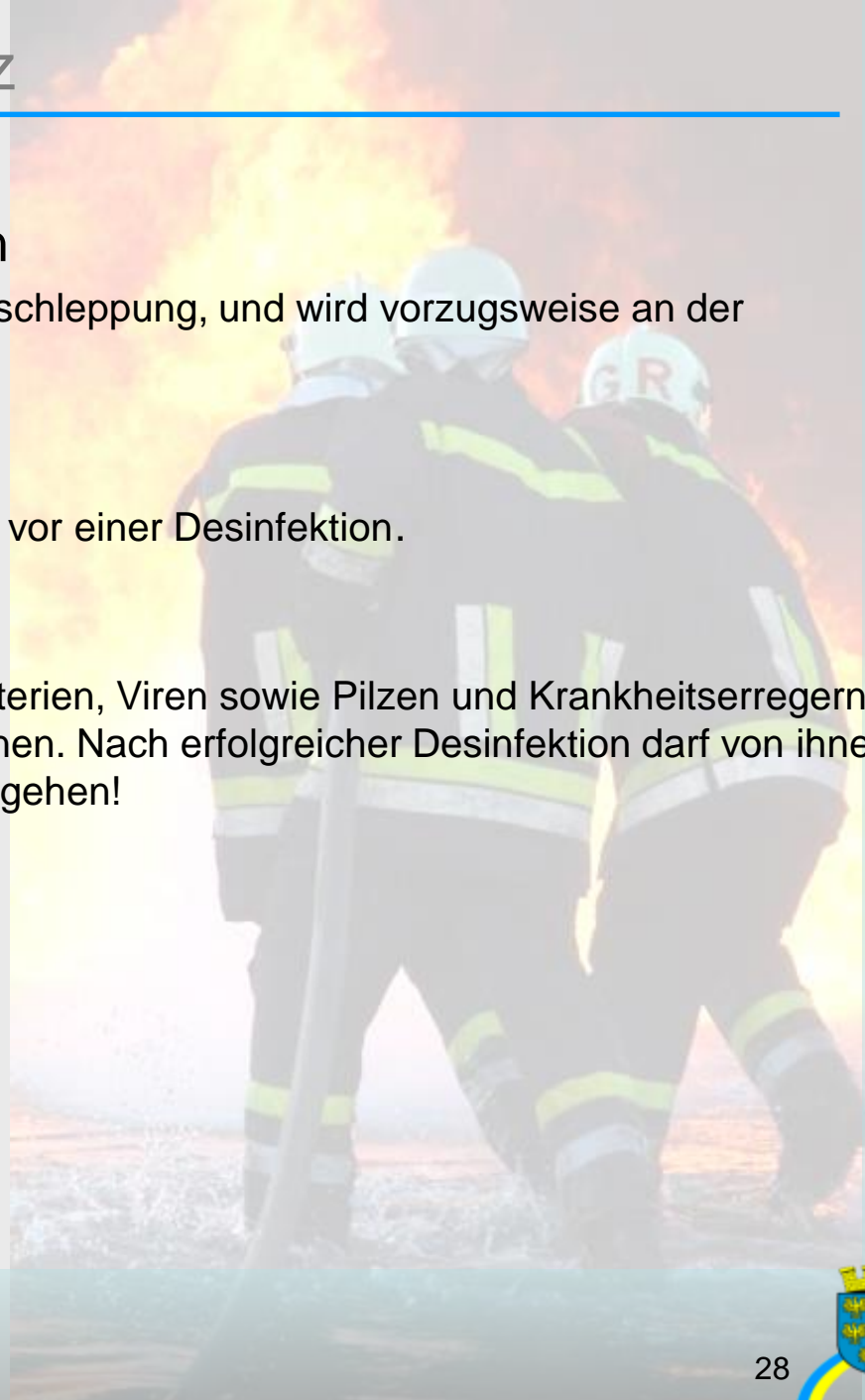
Dient zur Vermeidung einer Kontaminationsverschleppung, und wird vorzugsweise an der Einsatzstelle durchgeführt.

- **Reinigung**

Dient der Beseitigung von sichtbarem Schmutz vor einer Desinfektion.

- **Desinfektion**

Dient der Abtötung, bzw. Verringerung von Bakterien, Viren sowie Pilzen und Krankheitserregern welche sich nach Gebrauch auf der finden können. Nach erfolgreicher Desinfektion darf von ihnen keine Gefährdung durch Krankheitserreger ausgehen!



Hygiene im Feuerwehreinsatz

- **Maschinelle Reinigung/Desinfektion**
 - ✓ Ist aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach Möglichkeit und Ausrüstungsstand der jeweiligen Feuerwehr vorzuziehen!
- **Händische Reinigung/Desinfektion**
 - ✓ Die Sicherheit und die Gesundheit der handelnden Personen ist zu beachten, und dementsprechende Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Schutzmaske, etc.) zu verwenden.
 - ✓ In geschlossenen Räumen ist auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten!
- **Grundregel**
 - ✓ Um Wechselwirkungen und in weiterer Folge Materialschäden zu vermeiden, sollten immer Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel auf einander abgestimmt werden (Freigabe des Herstellers)!
 - ✓ Auf die angegebene **Konzentration**, **Einwirkzeit** und **Temperaturangaben** des jeweiligen Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel ist zu achten
 - ✓ Nach der Reinigung bzw. Desinfektion ausreichend lange mit klarem Wasser gründlich spülen, um alle Rückstände des Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel zu entfernen
 - ✓ Beim Umgang mit Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind die Sicherheitsdatenblätter zu beachten!



Konzentration:

Gibt an, wie groß der Anteil Reinigungs- oder Desinfektionsmittel im Gemisch ist. Bei einer 1,5%igen Konzentration und 25 Litern Wassermenge, enthält das Gemisch 375 Milliliter Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel

→ **MEHR ist nicht gleich besser!!!**

Einwirkzeit:

Ist ein wesentlicher Faktor bei der Reinigung bzw. Desinfektion. Nur wenn die Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittellösung lange genug auf eine Fläche einwirkt, werden die Mikroorganismen zuverlässig abgetötet bzw. inaktiviert.

→ **LÄNGER ist nicht gleich besser!!!**



Ansprechperson im LFK



HBI Ing. Dominik Kerschbaumer

02272/9005 - 13177

dominik.kerschbaumer@feuerwehr.gv.at



ABI Mario Glocker

02272/9005 - 16692

Mario.glocker@feuerwehr.gv.at

